Fragenblatt für 3. Test NAWI/ 3 EL

(multiple choice, Nr. 336)

- 1. Zu den Pharmazeutika gehören
 - a) Cytostatika
 - b) Organoleptika
 - c) Kosmetika
 - d) Botanika
- 2. Zum zentralen Nervensystem gehören
 - a) der Sehnerv
 - b) das Gehirn
 - c) das Rückenmark
 - d) die Zentraleinheit
- 3. Hämoglobin hat als Zentralatom
 - a) Mn
 - b) Mg
 - c) Hg
 - d) Co
- 4. Vollwaschmittel beinhalten üblicherweise
 - a) Wasserenthärter
 - b) Tenside
 - c) Enzyme
 - d) Schmierseife
- 5. Zu den Porphyrinen gehören
 - a) Myoglobin
 - b) Cobolamin
 - c) Zetaglobin
 - d) Myophyll
- 6. Acetylsalicylsäure wirkt
 - a) blutgerinnend
 - b) schmerzstillend
 - c) fiebersenkend
 - d) euphorisierend
- 7. Der Farbstoff Indigo
 - a) wurde früher aus Schnecken hergestellt.
 - b) absorbiert die Farbe Blau.
 - c) wird vor allem für Innenanstriche verwendet.
 - d) kann heute synthetisch hergestellt werden.
- 8. Zur Wasserenthärtung bei Vollwaschmitteln werden heute folgende Stoffe verwendet
 - a) Phosphate
 - b) Zeolithe
 - c) Perborate
 - d) TAED
- 9. Folgende Abkürzungen werden für die nebenstenden Kunststoffe verwendet:
 - a) PS PolySauerstoff
 - b) PET PolyEThylen
 - c) PVC PolyVinylChlorid
 - d) PP PolyProlen
- 10. Bei der Polykondensation von Kunsttoffen wird meist folgender Stoff freigesetzt:
 - a) Alkohol
 - b) Carbonsäure
 - c) Wasser
 - d) Kohlendioxid

- 11. Kunststofffolien werden duch folgende Verfahren hergestellt
 a) Mäandrieren
 b) Kalandrieren
 c) Hohlkörperblasen
- 12. Wenn der Vater die Blutgruppe 0neg. und die Mutter Bneg. haben sind bei den Kindern folgende
 - Blutgruppen möglich: a) Apos.

d) Extrudieren

- b) Bpos.
- c) 0neg.
- d) 0pos.
- 13. Bei der Qualitätsprüfung von Kunststoffen werden folgende Proben durchgeführt
 - a) Schwimmprobe
 - b) Brennprobe
 - c) Laufprobe
 - d) Beilsteinprobe
- 14. Wenn der Vater die Blutgruppe Apos. und die Mutter Bneg. haben sind bei den Kindern folgende Blutgruppen möglich:
 - a) Apos.
 - b) Bpos.
 - c) 0neg.
 - d) 0pos.
- 15. Bei welcher Schwangerschaft ist in Bezug auf den Rhesusfaktor in der Folge Vorsicht geboten
 - a) Vater+, Mutter-
 - b) Vater-, Mutter+
 - c) Vater+, Mutter+
 - d) Vater-, Mutter-
- 16. Polyethylen
 - a) mit hoher Dichte (HDPE) wird im Hochdruckverfahren hergestellt
 - b) mit geringer Dichte (LDPE) wird im Niederdruckverfahren hergestellt
 - c) mit hoher Dichte (HDPE) wird im Niederdruckverfahren hergestellt
 - d) mit geringer Dichte (LDPE) wird im Hochdruckverfahren hergestellt
- 17. Polytetrafluorethen (PTFE) heißt handelsüblich
 - a) Kevlar
 - b) Teflon
 - c) Styropor
 - d) Styrodur
- 18. Die gesundheitsrelevante Qualität von Kunststoffen hängt ab
 - a) vom Polymerisationsgrad
 - b) vom Anteil der Weichmacher (v.a. Phtalate)
 - c) vom Anteil der polymerisierten N-Verbindungen
 - d) von der optischen Transparenz.
- 19. Zellulose
 - a) ist aus Glucoseeinheiten aufgebaut
 - b) ist aus Fructoseeinheiten aufgebaut
 - c) besitzt beta-glykosidische Bindungen
 - d) besitzt alpha-glykosidische Bindungen
- 20. CFK (carbonfaserverstärkte Kunststoffe)
 - a) sind spritzgusstauglich.
 - b) können geschweißt werden.
 - c) haben nach der Pyrolyse Passformabweichungen.
 - d) werden aus Graphitfasern extrudiert.